Nach der Vollendung des 2. Bandes der Diplomata regum

187

31. Juli 1940.

Herrn
Geheimrat Professor Dr. E. Heymann
z.Zt.Bad Kissingen
Hotel Continental

Hochverehrter, lieber Herr Geheimrat!

Die Danksagung,mit der Sie mich erfreuten, trägt so recht den Stempel Ihrer Persönlichkeit. Sie haben nicht nur in allgemeinen Worten gedankt, sondern sich darüber hinaus die große Mühe gemacht, jeden einzelnen Beitrag genau durchzuarbeiten und selber als Rezensent aufzutreten. Daß ich dabei so gut weggekommen bin, ist mir natürlich eine große Freude; ich hatte ja von vornherein den Gedanken, daß Sie für dieses Thema wohl empfänglich sein würden. Eine ganze Reihe von andern Lesern, die auch etwas von der Sache verstehen, haben mir gleichfalls anerkennend geschrieben.

186

12.Oktober 1940.

Herrn Geheimrat Heymann
Bln.-Lichterfelde-Ost
Oberhoferplatz 4

Hochgeehrter Herr Geheimrat!

In der Anlage erhalten Sie das Manuskript des Gutachtens zur Arbeit Buchner mit dem verbindlichsten Danke zurück. Eine Abschrift können wir Ihnen leider nicht mitschicken, da dazu im Augenblick keine Zeit bei uns ist.

Heil Hitler!
I.A.
gez.M.Hermeking.